

Pastoralraumkonferenz in Dieburg am 31.01.23



Präsentation der Arbeit der Projektgruppen

Alle Projektgruppen haben ihre Arbeit aufgenommen.

Fast alle Projektgruppen können noch Verstärkung gebrauchen.

Die Steuerungsgruppe gibt den Auftrag weiter, bis zum Sommer einen Zeitpunkt für die Pfarreigründung festzulegen. Da die wesentliche Arbeit der Konzeptentwicklung in den Projektgruppen geleistet wird, werden diese als Erste um eine Einschätzung gebeten, bis wann sie die für ihre Projektgruppe vorgesehenen Aufgaben in ein Konzept umgesetzt haben können. Ende März sammelt die Steuerungsgruppe die Rückmeldungen aus den Projektgruppen und spricht eine Empfehlung aus. Zu dieser Empfehlung geben die Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte bis Mitte Mai ein Votum ab. Die Voten werden wiederum von der Steuerungsgruppe gesammelt und als Vorschlag am 31.05.23 in die Pastoralraumkonferenz zur Abstimmung gebracht.

Die einzelnen „Orientierungen“ für die Projektgruppen sind der kürzeste Überblick über das, was es in den einzelnen Projektgruppen zu tun gibt, und sind von daher hoffentlich hilfreich.

Die folgenden Protokollabschnitte wurden durch eine Powerpoint ergänzt, die im Koordinationsbüro abrufbar ist. Andreas.reifenberg@bistum-mainz.de

Projektgruppe Gottesdienst

Ein Entwurf für eine Gottesdienstordnung liegt vor. Der Entwurf sieht eine feste Uhrzeit für die Vorabendmesse und für die Heilige Messe am Sonntag Vormittag vor. Die Heilige Messe am Sonntag um 18.30h soll stets in der Wallfahrtskirche in Dieburg stattfinden. Der Entwurf plant die pensionierten Priester konsequent nicht ein. Gebraucht werden sie in jedem Fall für Vertretungen im Krankheitsfall oder während Pfarrgemeinderatswochenenden. Die ausgebildeten Wort-Gottes-Feiern-Leiterinnen wurden befragt, wie weit sie in ihrem Dienst gehen würden. Wir erleben gerade, dass sich die Dinge sehr schnell entwickeln können. Der Entwurf darf gerne in den Pfarrgemeinden diskutiert werden. Weil er eben ein Entwurf ist, gibt es kein Datum für die Inkraftsetzung. Eine neue Gottesdienstordnung bedarf der Voten aus allen Pfarrgemeinderäten.

Projektgruppe Katechese

Die Kommunionkatechese drängt sich als erstes Thema auf, ebenso die Firmkatechese. Beides ist in Arbeit. Die Firmkatechese wird vom Pastoralteam neu konzipiert.

Es wäre gut, wenn alle Pfarrgemeinden in dieser Projektgruppe vertreten wären. Eppertshausen fehlt hier leider.

Projektgruppe Kirchenmusik

Die Kirchenmusik hält die Tür zu Gott offen, sie ist für viele ein Zugang zum Glauben. Kirchenmusik ist Verkündigung, auch beim Martinsmarktkonzert.

Diverse Projekte wurden schon durchgeführt (s. Powerpoint). Zum Kommunionkindersingen am 18.03. haben sich 87 Kinder angemeldet.

In dieser Projektgruppe arbeiten die Pastoralräume Otzberger Land und Bachgau zusammen.

Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Die Projektgruppe Öffentlichkeitsarbeit hat in der Powerpoint ihren derzeitigen Stand detailliert beschrieben.

Die Gruppe ist ebenfalls klein. Bestimmte Aufgaben wie ein Konzept für die Nutzung der sozialen Medien wird ohne andere und jüngere und medienaffine Menschen nicht umsetzbar sein. „Schaut euch bitte um.“

Gerade im Hinblick auf eine gute Kommunikation und Information zum Pastoralen Weg wurde als erstes die neue und gemeinsame Homepage angegangen. Sie findet sich unter www.pastoralraum-bachgau.de Wir hoffen, dass bis Ende März die Migration der alten Websites auf die gemeinsame Website abgeschlossen ist.

Der newsletter des Pastoralraums geht jeden Freitag Morgen raus und informiert über Veranstaltungen und Wissenswertes in der vorausliegenden Woche. Er ist auch ein geeignetes Medium zu Informationen zum Pastoralen Weg und für Anliegen aus den Projektgruppen. Er findet sich unter <https://bistummainz.de/pastoralraum/bachgau/aktuell/newsletter/>

Projektgruppe Sozialpastoral

„Rausgehen zu den Menschen“, das ist der tiefere Impuls der Projektgruppe Sozialpastoral, denn wir werden am Rand die Mitte finden.

In der Projektgruppe sind erfreulicherweise alle Pfarrgemeinden vertreten. Wenn es darum geht, auch in den einzelnen Gemeinden Caritaskreise aufzubauen, werden wir uns alle neu und gründlich auf die Suche machen müssen.

Projektgruppe Verwaltung

In der Projektgruppe Verwaltung sind die Themen Vermögen, Immobilien und Verwaltung gebündelt. Das ist eine gewaltige Aufgabe, der sich die große Projektgruppe in bewundernswerter Weise stellt.

Jugendrat

Im Rahmen der Konstituierung der Pastoralraumkonferenz hatten sich die Vertreter*innen des BdkJ und der damaligen KJZ vorbehalten, die Jugendvertreter*innen in der Pastoralraumkonferenz selber in einer „Jugendversammlung“ zu finden. Darum sind die acht Plätze der Jugend momentan noch unbesetzt.

Im Laufe des Mai sollen viele Gruppen Jugendlicher ins ehemalige Kapuzinerkloster in Dieburg eingeladen werden, um den Ort auf sich wirken zu lassen, der die Jugendkirche werden soll. Abgeschlossen werden diese Erkundungen mit einem 48-Stunden-event am ersten Juli-Wochenende. Wir hoffen, dass dadurch junge Menschen animiert werden, sich für die Entwicklung der Jugendkirche zu engagieren und dafür auch in unsere Gremien zu gehen.

ISK-Team

Die Frist zur Erstellung des Institutionellen Schutzkonzeptes wurde bis zum 01.08.23 verlängert. Das entlastet das ISK-Team.

Aktuell werden die Fragebögen zur Schutz- und-Risiko-Analyse ausgewertet.

Geistliches Team

Das Geistliche Team darf ebenfalls noch wachsen.

Ergänzend zur Powerpoint:

- × Die Ausschreibungen für die drei Angebote für Engagierte auf dem Pastoralen Weg und andere Interessierte finden sich in einem der Anhänge.
- × „Gott sitzt mit am Tisch.“ Impulse für Sitzungen gibt es <https://bistummainz.de/mitgestalten/pastoralaete/service/arbeitshilfe> oder unter <https://bistummainz.de/export/sites/bistum/pastoraler-weg/.galleries/downloads/Sitzungskultur.pdf> und <https://bistummainz.de/pastoraler-weg/grundlagen/grundlagenmaterial>. Projektgruppen dürfen aber auch gerne aufs Geistliche Team zukommen.

Die Pfarrgemeinden mit auf den Weg nehmen

Der nächste wichtige Schritt ist, dass wir die Kreise weiterziehen. Unsere Pfarrgemeinden sollen den Pastoralen Weg mitgehen können und sich nicht in drei Jahren verwundert die Augen reiben. Kommunikation wird damit zu einer Aufgabe für uns alle.

Kommunikation ist nicht nur Information: es ist erst einmal zuhören, wahrnehmen, Befindlichkeiten nicht übergehen, Bedenken zulassen, informieren, diskutieren, entwickeln und entscheiden.

Wir gestalten die lokale Kirchenentwicklung, wir nehmen die Pfarrgemeinden mit auf diesen Weg, wir rechnen mit unterschiedlichem Wissensstand und unterschiedlicher Bereitschaft zu Veränderungen.

Die Steuerungsgruppe wurde gebeten, methodische Vorschläge für die Durchführung von Pfarrversammlungen zu machen. Im Anhang finden sich ein paar zusammengetragene Ideen.

Kommunikation ist nicht an einem Abend erledigt. Kommunikation ist ein dauerhafter und vertrauensvoller Austausch. Die Pfarrgemeinden mögen überlegen, wie sie kontinuierlich mit der Pfarrgemeinde und darüber hinaus zu den Entwicklungen auf dem Pastoralen Weg im Gespräch sind: bei einem Gottesdienst zum Thema und anschließendem Kirchencafé, im Pfarrbrief, über den Newsletter und die neue Homepage, durch den Besuch in den Gruppen der Gemeinde.

Wahl in die Steuerungsgruppe

Barbara Panzacchi und Alban Herd haben sich zur Mitarbeit in der Steuerungsgruppe bereit erklärt. Die Pastoralraumkonferenz wählt beide einstimmig in die Steuerungsgruppe hinzu, sie nehmen die Wahl an. Nach dem Ausscheiden von Monika Fahrenholz-Müller gehören zur Steuerungsgruppe Christine Ostheimer aus Mosbach, Veronika Kudlek aus Babenhausen, Barbara Panzacchi aus Eppertshausen, Alban Herd aus Münster sowie Pfarrer Alexander Vogl aus Dieburg als Leitender Pfarrer und Andreas Reifenberg als Koordinator.

Wahl in die Pastoralraumkonferenz

Veronika Kudlek, Barbara Panzacchi und Alban Herd sind direkt in die Steuerungsgruppe gewählt worden, ohne Mitglieder der Pastoralraumkonferenz zu sein. Die Pastoralraumkonferenz kann Mitglieder hinzuwählen und ihnen so Stimmrecht geben.

Veronika Kudlek, Barbara Panzacchi und Alban Herd werden von den Anwesenden einstimmig in die Pastoralraumkonferenz gewählt und gehören ihr nun mit Sitz und Stimme an.

Verschiedenes

Wie im vergangenen Jahr wird es eine Staffel von vier Familiengottesdiensten verteilt über den Pastoralraum geben.

Am 03.03.23 wird die EVV-Studie zu sexuellen Übergriffen im Bistum Mainz veröffentlicht. Bei der Veröffentlichung werden Bischof Kohlgraf und Weihbischof Bentz anwesend sein. Sie kennen die Inhalte nicht. Sie nehmen sich fünf Tage Zeit zum Studium der Studie und werden am 08.03. dazu Stellung nehmen.

Das Bistum Mainz bietet zu verschiedenen Themen online-Foren an.

„Denk_Pause“

Ab März startet ein neues Online-Angebot. Verschiedene Referate des Dezernates Seelsorge laden zweimal im Monat - immer am ersten und dritten Mittwoch des Monats um 19 Uhr zur „Denk_Pause“ ein. Eingeladen sind alle ehren- und hauptamtlich engagierten Mitglieder in den Projektgruppen. Wer Zeit, Lust und Interesse an dem jeweiligen Thema hat, ist einfach dabei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Zugangslink ist immer derselbe. Ein Überblick über die ersten Termine und Themen bis zu den Sommerferien findet sich auf unserer Homepage: <https://bistummainz.de/seelsorge/denkpause> .

„Kirche neu denken“

Dazu findet sich der flyer im Anhang.

Nächste Pastoralraumkonferenz ist am Mittwoch, 31.05.23 in Münster. Auf der Tagsordnung stehen dann mit Sicherheit eine Resonanz aus den Gesprächen in den Pfarrgemeinden und die Frage nach dem Zeitpunkt für die Pfarreiwerdung.

Ins Wasser fällt ein Stein.

Dieburg, 02.02.23

Andreas Reifenberg